

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Itinerarium Beatae Virginis Mariae', dt. (Druckabschrift) -
Cod. Donaueschingen 357**

**Südwestdeutschland (Streifen Ettlingen - Marbach), [um
1492-1493]**

Klage

[urn:nbn:de:bsz:31-66455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66455)

suche wirt wovlich bekant
vñ erfare & der andech
tig liebhaber der erwerd
gen juffrowen **marie**
durch die moß solicher v
büß gar bald ein rüchegam
merfarne süßekeit erwin
de wirt **got** well & diesel
be süßekeit durch yr hilf also
werd vñ vñ versücht die
m zit vñ vñ de weg do
mit sy och zeletzt in de e
wigē vaders land volkome
werd **amen**

Die noch volgent klag mag
wöl ob es anders gefellet
ist zu zittē vor an gesproch
en werde **hñ** & breg ge
mit zu bette vñ andacht

6.
berent werde **I**ch wil i^{ge}
denck sin & erbarmung des
herre vñ sine lobes **I**n alle
dinge die vñs vñser her
vliche vñ geteibe het
vñ in d̄ manigfaltikeit si
ner güte vñ barmhertike
it fr̄uuet sich mit selben
die menge siner liebe vñ
erbarmung ist vil vber die
kinder der mensche **o**ch
alle die do sind vñ d̄ vñ
gang der sinnen bis zu nre
nider gang **I**solle wisse d̄
on in kein heilmacher noch
behalter ist **d**orū in d̄ be
merken mine hertzen hab
ich vñ vergangen tag mit

mit trüerigē gemüt betrach
tet vñ gesecht d̄ nichts
vñ der sünden baleslich
vñ stet ist h̄nder d̄ alle die
tag des mōsche vñ sines
+ t̄ vñ b̄m̄er sind vñ er
och die nacht in sine gemüt
mit rüwe mag **do** v̄m̄bat
mich mins lebens in d̄ welt
so alle d̄ng so inell zer got
Es ist streit der gerecht vñ
vngerecht **der** rich vñ
arm der gelet vñ vngel
ert **vñ** als die fisch mit d̄
angel vñ die vogel mit
d̄ strob **also** werde die
mōsche in d̄er forstliche
gefangē vñ h̄m̄ gemien
vñ alle ire werck werde

7
für & gericht gottes gezogen
& geleditet wirt ver mich
let mit leid vñ inwertze / vñ
de end zittlicher freid hanget
an klage vñ weine also wof
ich & zittliche ding vffig sind
vñ stel ich hab och erfahren
& die nuge vñ der wöllust
sind vñ sorglich & öchke
stetes gemüt inde nunglich
ist wie mir demen vñ blin
de wie bin ich mit verbet
so gar betorge / & ich die aller
hüfste buche gottes also ge
floche / vñ mit mine vff sine
rucke gemudet / och de smer
ze smer wunde gemeret
hā inde taze minner nuge
hab ich mines schöpfers ver
geru / minn ich aber bekime
ret

x ret mich die zit der yungut
vñ des sinerzen **g** hiedt mi
ner oten rocht an siner vñ
stuzt vñ schenckel **g** hiedt
minnes libes **h** erotte sich bieg
e **v**ñ alles gethon mit ge
hord vñ verstopfet werde
werlich vil vñ vñ **h** it vñ
mich gevallen **h** e strick des
todes band mich vñ gebt
die sünne vñ angst minnes
herze welle mich nit vñ
lose vñ minne bat vñ de
erreich sind als der schatz vñ
stet worde **m** uñ ab yetz h
tun vñ die ore dimer erber
de vñ etliche **g** gebet dimer
dienerem **h** du herre vñ
got unser vater **h** der du
alle ding mit dem geist

best gemacht vñ de mōsche
 dz er dmer oretlicherische
 tegezert **vñ** alle ding m
 n zal fover vñ moß geord
 net hest **tū** vñ schaff mit
 mir noch dmer barmhertz
 ickent den och bi krank vñ
 einre kurze lebes **du** bist im
 ergründlich m dmer barm
 hertzickent **du** hest gemacht
 mel vñ erd mit aller nete
 zierd **vñ** sind dmer verhes
 sungē tege de mōsche **du**
 bist gedultig **lan**g mütig **vñ**
 erbittel vber die bosheit &
 mōschen **du** bist der do abtl
 get inffer bosheit vñ dm
 selbs wege **vñ** ob du inffer
 gedechtnis wider vñ gefürt
 wirst **so** wiltu inffer sind

mit mer gedencke dē du
erbarrest dich vber alle
mōsche vñ lassst der dñg
kennē die du geschafē hest
herr got noch dñer guet
keit hastu hñt en vñ aplos
der sündē verherse mit der
gerechte als dē abrahā isa
ac vñ israhel israhel vñ dē an
dere die dñ mit gesündet
habe noch habaker gesündet
vber die zal des sandes
dē mer vñ dñ my bostet
sünd fast gemeret worde
noch yt mir kern vñ der
libung zu sünden sündet
habe noch beweget dñ zorn
vñ vor dñ vil vberlegu
ton mir sünd swerlich zu
meren hein o herr neig

Ich vor dir die süß der be
 sind mine herze / ohne bär
 herzige güte / mit
 blick zu lichte / den ich hab
 gesündet / Ich hab gesündet
 von vil vñ bels getho / Ich bit
 dich hi got vñ dich min / vñ dich
 min / den ich hm gang
 vñ sterbe / vñ du mich mit
 mich mine hinde mit vñ der
 best / noch mine bokheiten
 dort ewigliche behaltet / den
 weder werck noch vñ misse
 weder rickheit noch künst
 vñ tider hell müze od
 helfen / hind / noch dmer
 grossen barmherzikeit
 behalt mich vñ vñ digne /
 so entlich dich alle tag vñ

lebens lobē / den dich lobē
alle krefft der hymlen / vñ
vñ jeh zu wem sol ich
armen mich / dich hinfliessen
den umbetten welt kerer /
den allem zu der / church
die zu vns die bech gött
licher gnade fließen / die
do mit alle gnaden geziert
vñ ein miter der barmher
zikeit / vñ ein milder milt
sche got vñ den milt
worde ist / die selbige nen
ne ich die tugfröwe ma
men / dar umb / o alt schön
ste lobpichete vñ über
trefflichete yemer we
rede tugfröwe. 2. 8